

تَرْيِمَةُ الْمَصَاعِدِ.

¹إِلَيْكَ رَفَعْتُ عَيْنِي، يَا سَاكِنًا فِي السَّمَاوَاتِ. ²هُوَذَا كَمَا
أَنَّ عُيُونَ الْعَبِيدِ تَحَوُّ أَيْدِي سَادَتِهِمْ، كَمَا أَنَّ عَيْنِي
الْجَارِيَةِ تَحَوُّ يَدِ سَيِّدَتِهَا، هَكَذَا عُيُونُنَا تَحَوُّ الرَّبِّ، إِلَهَنَا،
حَتَّى يَتَرَأَفَ عَلَيْنَا. ³ارْحَمْنَا، يَا رَبُّ، ارْحَمْنَا، لِأَنَّنَا كَثِيرًا مَا
امْتَلَأْنَا هَوَانًا. ⁴كَثِيرًا مَا شَبِعَتْ أَنْفُسُنَا مِنْ هُزْءِ
الْمُسْتَرْحِينَ وَإِهَاتَةِ الْمُسْتَكْبِرِينَ.

¹Ein Lied im höhern Chor. Ich hebe meine Augen auf zu dir, der du im Himmel sitztest. ²Siehe! wie die Augen der Knechte auf die Hände ihrer Herren sehen, wie die Augen der Magd auf die Hände ihrer Frau, also sehen unsre Augen auf den HERRN, unsern Gott, bis er uns gnädig werde. ³Sei uns gnädig, HERR, sei uns gnädig! denn wir sind sehr voll Verachtung. ⁴Sehr voll ist unsre Seele von der Stolzen Spott und der Hoffärtigen Verachtung.